



Preisträger des Jubiläumspreises „10 Jahre Deutscher Nachhaltigkeitspreis“

FROSTA Tiefkühlkost GmbH

FROSTA hat 2012 die Auszeichnung „Deutschlands nachhaltigste Marke“ gewonnen. FROSTA nutzte den Impuls zum Aufbau eines umfassenden Nachhaltigkeitsmanagement unter Einbindung von Stakeholdergruppen und hat damit insbesondere in Branche und Lieferkette sowie bei Kunden, Öffentlichkeit und Medien für Nachhaltigkeit sensibilisiert.

In der Nahrungsmittelindustrie setzt FROSTA mit neuen Branchenstandards wichtige Signale für mehr Nachhaltigkeit: sei es bei dem Verzicht auf Zusatzstoffe, bei der Herkunftskennzeichnung von Zutaten, beim CO₂-Fußabdruck für Produkte entwickelt in Kooperation mit dem deutschen Tiefkühlinstitut oder bei nachhaltigen Verpackungen. FROSTA setzt sich in der Branche für eine nachhaltige Fischerei sowie mehr Transparenz und eine Öffnung der Branche ein. FROSTA gibt dabei vielen Lebensmittelunternehmen ein wichtiges Beispiel, dass mehr Transparenz gegenüber dem Endverbraucher nicht ein Risiko, sondern ein wirtschaftlicher Erfolgsfaktor ist. In der Lieferkette setzt FROSTA auf die klaren Standards ihres Reinheitsgebots. Zusätzlich werden Lieferanten bei der Entwicklung von umweltfreundlichen Verpackungen einbezogen, und Lieferanten wird über den CO₂-Fußabdruck Nachhaltigkeitswissen entlang der Lieferkette vermittelt. FROSTA ist sich über soziale Herausforderungen in Risikoländern bewusst und vergewissert sich über Lieferanten-Mitgliedschaften bei Suppliers Ethical Data Exchange und über Audits vor Ort hinsichtlich der Einhaltung von Qualitäts- und Sozialstandards. FROSTA sensibilisiert eine breite Masse an Endverbrauchern für nachhaltigen Konsum mit einem bezahlbaren und zugleich nachhaltigen Produktangebot ohne Zusatzstoffe. Kunden können mit einem Zutatentracker leicht verständlich Informationen über Zutaten, Herkunft, Anbau und Verarbeitung erfahren. Mit der Veröffentlichung des CO₂-Fußabdrucks aller Produkte sensibilisiert FROSTA die Kunden für CO₂ Treiber in den Produkten (z.B. Fleisch). Dadurch können Kunden selbst Produkte mit niedrigen CO₂-Werten wählen.

Im öffentlichen Bereich unterstützt FROSTA die Nachhaltigkeitsregulierung der Politik z.B. im Lebensmitteldeklarationsgesetz oder die Anhebung von Recyclingquoten. FROSTA setzt Zeichen für eine Ampelkennzeichnung bei Lebensmitteln durch eine freiwillige Kennzeichnung von Produkten und führt einen konstruktiven Diskurs mit zahlreichen NGOs und Institutionen wie den Verbraucherzentralen, Foodwatch, Greenpeace oder dem WWF sowie Institutionen wie dem Marine Stewardship Council (MSC). FROSTA unterstützt die Medien z.B. bei TV-Beiträgen und erreicht über Prime-Time Formate wie den „ARD Markencheck“ oder den „Lebensmittelcheck mit Tim Mälzer“ ein Millionenpublikum. FROSTA erreicht dadurch eine breite Sensibilisierung zu Themen wie nachhaltige Fischerei, Reinheitsgebot, Transparenz oder Zutaten-/Herkunftsdeklaration. FROSTA steht für Medientransparenz und unterstützt problemlos Drehgenehmigungen, Hintergrundgespräche und Betriebsbesichtigungen. So entstanden weitere Fernsehbeiträge z.B. für Galileo, RTL Nord oder Arte. TV-Werbung und Printanzeigen mit Nachhaltigkeitsbezug sowie Printbeiträge in ZEIT und SPIEGEL erreichen ebenfalls die breite Masse der Bevölkerung zu Nachhaltigkeitsthemen.

Die Jury würdigt FROSTA herausragende Pionierimpulse für Transparenz und Nachhaltigkeit in der Lebensmittelbranche sowie bei der Sensibilisierung von Millionen von Endverbrauchern mit



der Wahl unter die Top 5 des Jubiläumspreises „10 Jahre Deutscher Nachhaltigkeitspreis“. Das Publikum wählte FRoSTA zum Preisträger des Jubiläumspreises.